

Markt Hirschaid

Städtebauförderung in Bayern -
aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Zukunft

Das Team

Erfahrene Fachleute sind in Hirschaid tätig. Sie bearbeiteten zum Beispiel mehrere Integrierte Entwicklungskonzepte: für Hof, Selb, Freyung und Hallstadt. Seßlach, Königsberg und Thüngersheim sind Meilensteine bei der Sanierung historischer Städte und Gemeinden.

Projektleiter

Klaus J. Schulz, Architekt | Stadtplaner
Büro für Städtebau und Freiraumplanung München.
Klaus J. Schulz und sein Team koordinieren den Planungsprozess und übernehmen die Dokumentation.

Folgende Fachgutachter sind beteiligt:

Peter J.J. Elspaß, Diplomgeograf bearbeitet:
Regionalentwicklung mit Stadt-Umland-Themen,
Demografie und Generationen, Soziale Infrastruktur,
Freizeit und Kultur, Wirtschaft, Einzelhandel und
Gastronomie, Wohnen und Leben

Dr.-Ing. Bernhard Michel, Bauingenieur und Volkswirt,
bearbeitet:
Technische Infrastruktur und Umwelt, Energie
und Klimaschutz, Verkehr und Mobilität

Almuth Boedecker, Landschaftsarchitektin, bearbeitet:
Natur und Landschaft, Grün- und Freiflächen

Ingo Quaas, Stadtplaner, bearbeitet:
Ortsplanung und Städtebau, Funktionen und Strukturen

2012

Die Arbeitsschritte

Mai: Auftakt mit dem Marktgemeinderat
August: Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung | Bestandsaufnahmen und Analysen
Oktober: Dialog mit den Bürgern: Auftaktveranstaltung | Konstituierung der Arbeitskreise
Oktober 2012 - Februar 2013: Zieldiskussion | Orientierungswerte für die Entwicklung | Lenkungsgruppe und Arbeitskreise | Zukunftswerkstätten (Jugend; Berichte der AK's) | Integrierte Fachgespräche

2013

März - Mai:

Vorentwurf „Integriertes, innovatives Entwicklungskonzept“:
Schwerpunkte | Arbeitskreise und Zukunftswerkstatt | Integrierte Fachgespräche | Fachbehörden

Juni - Juli:

Entwurf „Innovatives integriertes Entwicklungskonzept“ | Teilräumliche Konzepte | Impulsprojekte | Beschluss

August - Oktober:

Bericht und Fachgutachten

November: Übergabe der Ergebnisse

Das integrierte, innovative Entwicklungskonzept Hirschaid bildet den Auftakt zu diversen Projekten, die in den Folgejahren Schritt für Schritt umgesetzt werden. Ihre Meinung zu Einzelprojekten wird auch in Zukunft gefragt sein und auch in Zukunft werden Sie die Ortsentwicklung mitgestalten. Sinnvoll ist es also, mitzumachen. Sie werden auch in Zukunft über die Zukunft von Hirschaid und Sassanfahrt mitentscheiden.

Die Regierung von Oberfranken ist dabei fachlich und finanziell behilflich.

Markt Hirschaid

Städtebauförderung in Bayern -
aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Zukunft

Innovative, integrierte
Entwicklungsplanung
Potenziale und
Handlungskonzepte

Planungs- und
Umsetzungs-
strategie



Ein Projekt der Städtebauförderung in Bayern |
Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Regierung von Oberfranken |
Sachgebiet Städtebauförderung

Zukunftsleitbild

Der Markt Hirschaid plant neue Wege des bürgerschaftlichen Planens und Bauens. Für den Kernort Hirschaid und für Sassanfahrt wird ein städtebauliches Konzept erarbeitet, das für die kommenden 15 Jahre Grundlage des Handelns ist. Als erster Schritt ist mit den Bürgern ein Leitbild zu formulieren. Zu erörtern wird sein, welche Qualitäten die Gemeinde 2025 haben sollte und wie die zukünftigen Herausforderungen (Demografischer Wandel | Klimaschutz | Infrastruktur | Mobilität) zu meistern sind. Zukunftsperspektiven sind zu entwickeln als Grundlage für alle Maßnahmen. Fragen zur Entwicklung stehen daher am Beginn:



Kultur

Eine fortgeschrittene Gemeinschaft bildet sich über ihre kulturellen Leistungen ab im Zusammenleben, im gestaltenden Umgang mit Natur und Wirtschaft, mit der Technik ebenso wie mit Kunst, Architektur und Wissenschaft. Wodurch werden kulturelle Standards erhalten und die Grundlagen für kulturelles Leben (Vereine, Museum, Feste) gestärkt?

Sozioökonomie

Der demografische Wandel wird auch Hirschaid erreichen. Die Altersstruktur der Bevölkerung wird sich verschieben. Wie reagieren wir auf das Älterwerden? Welche Maßnahmen helfen, künftig genug Arbeitskräfte für Betriebe, Kunden für die Geschäfte und Kinder für Schulen und Kitas zu haben? Wie können die derzeit guten Einrichtungen gehalten werden?

Einzelhandel

Auch in Hirschaid scheinen traditionelle Einzelhändler durch die Großbetriebe in der Region gefährdet zu sein. Wie kann das Angebot erhalten werden? Gibt es Defizite? Ist die wohnortnahe Versorgung in den Ortsteilen gesichert?

Energie und Klimaschutz

Energieversorgung und Klimaschutz sind Kernaufgaben der Gemeinde. Die energetische Aufwertung der Bausubstanz, die Verringerung des Energiebedarfs und die Nutzung erneuerbarer Energien wird immer bedeutender. Wie können die Ziele des Energieentwicklungsplans erreicht werden?

Wohnen

Die Werte beim Wohnen verschieben sich. Nachhaltigkeit und gute Wohnumfeldqualität werden stärker nachgefragt, altersgerechtes Wohnen wird besonders wichtig.

Welche Wohnformen werden benötigt?
Wie sehen Wohngebiete der Zukunft aus?



Soziale Infrastruktur

Damit Familien bleiben | zuziehen, müssen Kinder gut betreut und die Schulbildung muss ausgezeichnet sein. Wie kann das Niveau erhalten und noch besser werden? Was bringt uns im Wettbewerb unter den Kommunen voran?

Technische Infrastruktur und Umwelt

Standortqualitäten entscheiden schon immer die Entwicklungschancen eines Ortes. Die Qualität von Infrastruktur (Wasser; Abwasser) und der Zustand der Umwelt (Lärm; Altlasten) sind Anhaltspunkte für die Zukunftsfähigkeit. Gibt es Defizite? Sind Maßnahmen zu ergreifen?

Natur und Landschaft | Grün- und Freiflächen

Natürliche Ressourcen (Böden, Gewässer, Luft) und eine intakte Landschaft sind Schutzgüter und Bausteine für positive Entwicklungen. Als Standortqualitäten sind sie sparsam zu nutzen. Der Klimawandel führt zu veränderten Rahmenbedingungen. Wie können die Standortqualitäten langfristig gesichert werden?

Ortsplanung und Städtebau

Ortsplanung integriert die Entwicklungsaspekte und setzt das Leitbild räumlich um: funktional durch Stärkung des Kernortes als kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Mittelpunkt; gestalterisch durch Ortsbildpflege und Aufwertung öffentlicher Räume.

Was bedeutet Innenentwicklung vor Außenentwicklung? Wie können die individuellen Erscheinungsbilder der Ortslagen Hirschaid's noch besser zur Geltung gebracht werden?



Verkehr und Mobilität

Die Mobilität von Bevölkerung und Wirtschaft (Kfz-Verkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Fußgänger, Radfahrer, Parken) ist eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklungsfähigkeit von Hirschaid. Eine grenzenlose Mobilität verursacht jedoch Belastungen (Umwelt; Sicherheit).

Wo liegen Brennpunkte des Verkehrs? Welche Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Mobilität und zur Verringerung von Belastungen sind erforderlich?

Um diese Fragen beantworten zu können, führen Sie mit den Planern einen Dialog. Gemeinsam werden Probleme identifiziert und Ziele formuliert. Die Ergebnisse des Dialogs bilden die Grundlage für eine ressourcenschonende Ortsentwicklung und sind Richtschnur für kommunales Handeln.

Alle Bürger des Kernorts Hirschaid und von Sassanfahrt, Wirtschaft, Vereine, Institutionen und Schulen sind eingeladen, mitzudenken. Gemeinsam und mit einem breiten Konsens wird die Richtung „Zukunft“ bestimmt: Arbeitskreise, Gesprächsrunden und Zukunftswerkstätten werden die Plattformen dafür sein.

Parallel zum Bürgerdialog tragen die Planer Fachinformationen zusammen und zeigen Stärken und Schwächen auf: die Bevölkerungsentwicklung wird prognostiziert, Kultur und Bildung, Wirtschaft und Einzelhandel, Tourismus, Sport und Freizeit werden analysiert, Energie, Infrastruktur und Umwelt bewertet. Landschaft und Freiflächen, Verkehr und Mobilität, Funktionen und Strukturen der Gemeinde und ihrer Ortsteile werden untersucht sowie Bezüge zu Bamberg und der Region dargestellt.

Beides, der Dialog mit den Bürgern und die Fachinformationen bilden die Basis für die integrierte, innovative Ortsentwicklungsplanung:

Also packen wir's an!



Auftraggeber

Markt Hirschaid
Rathaus
Kirchplatz 6
96114 Hirschaid

Kontaktadresse der Planer

Büro für Städtebau und Freiraumplanung
Liebigstraße 39 *Gartenhaus*
80538 München
T+F: 089.2283277,
Email: mail@staedtebau-und-freiraum.de